

Trauringjuwelier Müller aus Lörrach

zum Thema Trauringe aus weißen Metallen



www.derTrauringjuwelier.com

Juwelier Stefan Müller Lörrach ist ein Juwelier aus Leidenschaft. „Wir genießen es, Hochzeitspaare beraten zu dürfen, IHRE Ringe zu finden. Selbstverständlich geht unsere Begleitung über die Eheringe hinaus zum Brautschmuck, der Morgengabe, der Uhr und/oder dem Schmuckstück zum Hochzeitstag, Kennenlerntag, „einfach so aus Liebe“ etc. pp.“

Welche Beratungsphilosophie verfolgen Sie beim Trauringverkauf?

Trauringe sind tägliche Begleiter, bei denen das Paar den Anspruch hat, sich wohl zu fühlen, die beide Persönlichkeiten unterstreichen und widerspiegeln in ihrer gegenseitigen Wertschätzung und Zusammengehörigkeit. Diesen zu erfüllen ist eine Passion, die man bei uns spürt und erlebt.

Welche Rolle spielt dabei die Mitgliedschaft beim Trauringjuwelier, dem größten Verbund an Trauringexperten in Deutschland?

Sie geben das richtige Stichwort: „Trauringexperten“. Der Trauringjuwelier ist die starke Gemeinschaft an Trauringexperten in Deutschland. Um ein Experte zu sein und zu bleiben, muss man stets daran arbeiten. Ob das Vielfalt, Fertigungsmethoden und Trends sind oder die Umsetzung von Wünschen, die man alleine nicht erfüllen kann. Kurz und gut: es macht Sinn, sich bei gleichen Idealen zusammen zu schließen.

Wie beliebt sind zurzeit weiße Edelmetalle bei Brautpaaren? Wo geht der Trend hin?

Die „weiße Welle“ ist nach wie vor hoch, wir spüren zur Zeit eine leichte Tendenz wieder hin zu Verquickungen mit Gelbgold – oftmals in Verbindung mit Brillanten oder einem Vorsteckring als Kombinationsgrundlage.

Die Farbe des Weißgoldes entsteht durch das Hinzufügen von dem grauen Edelmetall Palladium oder durch unedle Metalle wie Mangan. Bevorzugen Sie im Verkauf das Weißgold mit dem Edelmetall Palladium oder diejenige mit dem Nichtedelmetall Mangan?

Unsere Kunden haben einen Qualitätsanspruch, den wir mit Mangan-Legierungen nicht erfüllen können und wollen. Die fast schon als schmutzig zu bezeichnende Farbe, die nach dem Abtragen der Rhodierung hervorscheint ist das eine, die mangelhafte Verarbeitbarkeit in Verbindung mit einer weiteren Goldfarbe in einem Ring ist das andere untragbare Manko.

Vielfach wird bei geringem Palladiumgehalt das Weißgold mit einer Rhodiumschicht – einem platinenahen Metall – galvanisch dünn beschichtet. Es sieht dadurch zunächst fast wie Platin aus, verliert aber dieses Aussehen durch die Oberflächenbeanspruchung allerdings sehr schnell. Wie stehen Sie zu diesem Verfahren?

Es geht nichts über echtes Platin bei einem weißen Trauring, die letztendliche Entscheidung liegt jedoch nach wie vor bei den zukünftigen Trägern.

Platin hat eine wunderschöne dauerhaft weiße Farbe und ist durch sein hohes spezifisches Gewicht – es wiegt deutlich mehr als Gold – am Finger der Trägerin oder des Trägers angenehm spürbar. Welche Rolle spielt in Ihrem Verkauf Platin und was raten Sie Ihren Kunden, wenn Sie im Verkaufsgespräch auf dieses Thema kommen?

Haben Sie selbst schon einmal einen Platinring probiert? Versuchen Sie es bitte und schließen Sie die Augen: Platin kann man wirklich spüren! Es ist ein ganz besonderes Tragegefühl und dies nicht nur des spezifischen Gewichtes wegen.

▼ Stefan Müller

Die Trauring-Spezialisten in Lörrach ▼

